

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

6.7.1852 (No. 183)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 183.

Dienstag den 6. Juli

1852.

Versteigerungen und Verkäufe.

Nr. 304. Am Donnerstag den 8. d., Vormittags um 10 Uhr, werden in dem Reithause vor dem Küppurrerthor dahier 5 ausgemusterte Hengste öffentlich an die Meistbietenden versteigert.

Karlsruhe den 5. Juli 1852.

Großh. Landesgestütsskaffe.
M. Krauß.

Mittwoch den 7. d. M. Mittags 2 Uhr, werden vor der Blume 75 Stück fette Hammel einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt, wozu höflichst einladet
Durlach den 4. Jul 1852.

A. Seidt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrnstraße (alte) Nr. 7 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz und Theil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Herrnstraße (neue) Nr. 20 b., im dritten Stock, ist auf den 1. August an einen Herrn ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 7 ist wegen Wegzug auf den 23. Juli eine Wohnung von 6 Zimmern, Alkof, 2 heizbaren Mansarden, Stallung für drei Pferde, Heuboden und Bedientenzimmer nebst allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten.

Kreuzstraße Nr. 16 ist der mittlere Stock, bestehend in 8 ineinander gehenden tapezirten Zimmern und Piecen, wovon 6 heizbar, Küche, Speicherkammer, Keller, nebst Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 127 a. ist der 2. oder 3. Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammern etc., auf den 23. Juli oder Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer daselbst zu ebener Erde.

Langestraße Nr. 165 sind zwei sehr schöne möblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

Langestraße Nr. 235 ist die bel-étage, bestehend in einem Salon und 7, auf Verlangen auch 9 Zimmern, nebst Stallung für 5 Pferde, Sattelkammer, Chaisenremise nebst allen sonstigen häuslichen Erfordernissen und Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Jul zu vermieten. Das Nähere im dritten Stock.

Ritterstraße ist der dritte Stock mit 6 Zimmern, wovon 5 auf die Straße und 1 auf den Hof gehen, mit allen Erfordernissen auf kommenden

23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Nähere Auskunft wird im Hause Nr. 155 der Langenstraße ertheilt.

Stephanienstraße Nr. 6 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, 2 Speicherkammern, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere ist im unteren Stock zu erfragen.

Jähringerstraße Nr. 24 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche u. s. w. und Insel Nr. 9 ein Zimmer mit Küche u. Speicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Maurermeister Billig.

Jähringerstraße Nr. 42 sind zu vermieten:
1) eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Küche, Keller etc., auf die Straße gehend;
2) eine dergleichen von 2 bis 3 Zimmern, Alkof, Küche etc., in den Hof gehend;
3) ein hübsches Zimmer mit oder ohne Möbel für einen ledigen Herrn;

sämmtliche Logis sind sogleich beziehbar.

Im Eckhause der Langen- und Adlerstraße ist ein großer Laden mit Wohnung von 3 bis 5 Zimmern, Küche, 2 großen Kellern etc. auf den 23. Oktober, und ein Laden mit 3 bis 5 Zimmern, Küche etc. sogleich zu vermieten; das Ganze eignet sich besonders für jedes große öffentliche Geschäft. Näheres hierüber ist bei Löw Homburger und Söhne zu erfragen.

Wohnung zu vermieten oder zu verkaufen.

Wegen Veränderung verpachte oder verkaufe ich in der Blumenstraße Nr. 1 mein ganzes Haus:

der untere Stock bestehend in 4 heizbaren Zimmern, Küche, Kochherd, Keller, Waschhaus, Remise und Garten; auf Verlangen kann auch Pferd stall dazu gegeben werden;

der obere Stock bestehend in 5 heizbaren eleganten Zimmern sammt Küche, Kochherd, Mansardenzimmer und Trockenspeicher.

Kusterer, Glasermeister.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann, in allen vorkommenden häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich einen Platz. Näheres ist auf dem Kontor dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 61.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist und auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle und könnte sogleich eintreten. Näheres Waldhornstraße Nr. 27 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das etwas kochen, putzen und waschen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich einen Platz. Zu erfragen Karls-Friedrichstraße Nr. 17.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sehr gut nähen, bügeln, waschen, putzen und auch etwas kochen kann, wünscht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung zu erhalten. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 104.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln, waschen, putzen und auch etwas kochen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung eine passende Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 165 im dritten Stock.

Hirschstraße Nr. 4, im zweiten Stock, ist ein eiserner Kochherd und eiserner Ofen ganz billig zu verkaufen.

Verkauf oder Verpachtung eines Gasthauses.

Der Unterzeichnete ist geneigt, sein Gasthaus zum Rheinischen Hof mit oder ohne Einrichtung aus freier Hand zu verkaufen oder auf mehrere Jahre an einen zuverlässigen Mann zu verpachten.

Ein Laden sammt einer gut eingerichteten Viehgererei wird besonders vermietet; auch verkaufe oder vermiethe ich meine zwei Morgen große Wiese mit darauf befindlichem Gebäude.

Die näheren Bedingungen sind bei mir einzusehen.

Friedrich Arleth,
zum Rheinischen Hof.

Garten zu verkaufen.

Hinter der Mürge, innerhalb der Stadt, ist ein gut unterhaltener Garten, $1\frac{1}{2}$ Viertel Morgen groß, mit darin befindlichem Gartenhaus, 2 Brunnen und tragbaren Neben unter annehmbaren Bedingungen ganz oder theilweise aus freier Hand zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres hierüber innerer Birkel Nr. 28, ebener Erde.

Ein Dvalfäß, circa $4\frac{1}{2}$ Dhm haltend, von holzfarbigem Anstrich ist zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 193 zu erfahren.

Fassverkauf.

Es wünscht Jemand einige gute Fässer, jedes 2 bis 3 Fuder haltend, anzukaufen; wo? erfährt man Neuthorstraße Nr. 20, zwei Stiegen hoch.

In der Nähe von Karlsruhe wird ein Stück Ackerfeld oder Gemüsegarten zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe nimmt das Kontor dieses Blattes entgegen.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum mache ich hiermit die Anzeige, daß ich mich als Tüncher etablirt habe, und empfehle mich in allen in dieses Geschäft einschlagenden Arbeiten; besonders empfehle ich mich noch in der Schrift- und Zimmermalerei, unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.

Chr. Kiefer,
Tüncher und Maler,
Adlerstraße Nr. 34.

Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

Extrafines Sclatöl und
feinstes Olivenöl empfiehlt

Gustav Schmieder.

Anzeige.

Schwabepulver zur Vertilgung der schwarzen Käfer, per Löffchen à 12 Kr.; sowie unschädliche **Wanzenstuktur**, per Glas à 12 Kr., empfiehlt zur geneigten Abnahme:

Karlsruhe im Juli 1852.

E. Ergleben.

Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

Große Orangen, Citronen und alle Sorten Desertfrüchte bei

Gustav Schmieder.

A. Winter & Sohn

empfehlen zu billigen Preisen:

Dosen mit vorzüglichen Charnieren, dabei solche mit Bildnissen deutscher Meister etc.,

Tisch-Deckchen in Holz zum Aufrollen, sowie **Eau de Cologne** von Joh. Maria Farina, gegenüber dem Füllschplatz.

Karl-Friedrichstraße Nr. 19

wird altes Kirschenwasser à 48 Kr., Zwetschgenbranntwein à 30 Kr., Fruchtbranntwein 18 Kr., feinsten Weinessig 12 Kr. per Maas verkauft bei

Gustav Schmieder.

Guter **Himbeersaft** wird, um damit aufzuräumen, billigs abgegeben in der

Zinco'schen Conditorei,
Waldstraße Nr. 12.

Rheinwasserwärme

vom 4. Juli
Morgens 6 Uhr: 16 Grad,
Abends 6 Uhr: 17 Grad.

S. Stamm.



Der Landauer Omnibus wird vom 10. d. M. zweimal des Tages von hier abfahren, nämlich Morgens 6 Uhr und Mittags 2 Uhr.

Zugleich kann mit diesem Omnibus ins Bad auf die Maximiliansau gefahren werden.

Die Abfahrt ist wie bisher im Gasthaus zum Waldhorn.

Die Kutschergesellschaft.

Literarische Anzeigen.

Im Verlage der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist die

Uebersicht der Eisenbahnfahrten für den Sommerdienst 1852

erschienen. Dieselbe enthält:

1) Die Fahrtenpläne

- der badischen Eisenbahnen,
- „ Main-Neckar-Eisenbahn,
- „ Taunus-Eisenbahn,
- „ Frankfurter-Hanauer Bahn,
- „ Frankfurter-Offenbacher Bahn,
- „ pfälzischen Ludwigsbahn,
- „ Main-Weserbahn.

2) Die Kurse der Silwagen etc., für die Route von Frankfurt a. M. bis Saltingen.

3) Die Omnibusfahrten, unter genauer Bezeichnung der Züge, mit welchen dieselben in Verbindung stehen.

4) Die Personen-Tarife der badischen Eisenbahnen, „ Main-Neckar-Eisenbahn.

Preis 3 kr.

Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

Museum.

Von Mittwoch den 7. d. M. an ist die Bibliothek wieder in den gewöhnlichen Stunden, Morgens von 10 — 12 und Nachmittags von 3 — 5 Uhr, zur Bücherabgabe eröffnet.

Hievon werden die verehrlichen Mitglieder mit dem Bemerkeln in Kenntniß gesetzt, daß der Bibliothekar zur unabwieslichen Aufrechthaltung der dem 1845r Katalog vorgebrachten Bestimmungen über die Benützung der Bibliothek angewiesen ist.

Die Commission.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Geboren.)

Den 23. Mai. Gustav Ludwig Johann, Vater Johann Höck, Bürger und Porzellanmaler hier.

Den 24. Maximilian, Vater Theodor v. Mohr, Bürger zu Ruff, Kunstgärtner hier.

Den 25. Friederike Josephine, Vater Peter Simon, Bürger und Steindruckerei-Inhaber hier.

Den 6. Juni. Edmund Ludwig, Vater Johann Martin Zirk, Bürger und Schneidermeister hier.

Den 8. Joseph Vincenz Emil, Vater Vincenz Burkart, Bürger und Schuhmachermeister hier.

Den 10. Rudolph Theodor, Vater Johann Georg Schägler, Bürger zu Kenzingen, Kanzleigehülfe hier.

Den 11. Stephanie Amalie, Vater Johann Baptist Meyer, Bürger zu Herdern, Amts Testeten, großh. Hautboist hier.

Den 13. August, Vater Johann Theodor Barth, Bürger und Schuhmachermeister hier.

Den 13. Karoline Wilhelmine Luise Marie, Vater Karl Friedrich Bayer, großh. Eisenbahnkassier hier.

Den 15. Karl Ferdinand, starb am 30. Juni, Vater Ferdinand Setti, großh. Gendarmrie-Rittmeister hier.

Den 17. Robert, Vater Anton Glas, Bürger zu Södingen bei Durlach, Tagelöhner hier.

Den 18. Karl Maximilian, Vater Karl Beck, Bürger zu Kenzingen, Oberfeldwebel im großh. 2. Infanteriebataillon hier.

Den 19. Josephine Franziska, Vater Joseph Anton Gertner, Bürger zu Kroschingen, Schwabronschmied hier.

Den 21. Eduard Wilhelm, Vater Johann Appel, Bürger zu Distelhausen, Oberfeldwebel in großh. Schützenabtheilung hier.

Den 26. Anna Marie Theresie, Vater Lorenz Weingärtner, Bürger zu Bretten, Herrenbediener hier.

Den 27. Leopold Jakob Franz Karl, Vater Franz Pehn, Bürger zu Bruchsal, Heizer hier.

Den 29. Ludwig Peter Jakob, Vater Joseph Glas, Bürger und Nagelschmiedmeister zu Bruchsal.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Getraut.)

Den 17. Juni. Friedrich Landwehr, Bürger zu Thieningen, Eisenbahnarbeiter hier, mit Marie Anna Maier aus Kollnau.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Gestorben.)

Den 2. Juni. Franz Bipper, Bürger und Kronenwirth zu Stupferich, Chemann, alt ungefähr 40 Jahre.

Den 6. Barbara Winterhalter, geb. Kraut, aus Kastatt, Wittwe des Bürgers und Gastwirths Ignaz Winterhalter hier, alt 75 Jahre 2 Monate.

Den 6. Adolph, alt 2 Jahre 1 Monat 18 Tage, Vater Franz Joseph Weiss, Bürger zu Bruchsal, Tagelöhner hier.

Den 8. Karl August, alt 6 Mon. 3 Tage, Vater August Hagel, Bürger zu Niederbühl, großh. Bodenwischer hier.

Den 11. Johann Wilhelm Mangold aus München, großh. pensionirter Kanzleirath hier, Chemann, alt 70 J. 10 Mon. 5 Tage.

Den 13. Friederike Karoline Mathilde, alt 3 J. 11 Mon. 13 Tage, Vater Otto Munding, Bürger u. Messerschmiedmeister hier.

Den 21. Gregor Haas aus Grimmelbach, Soldat im großh. 1. Infanteriebataillon hier, ledig, alt 21 J. 10 M.

Den 24. Marie, alt 11 Jahre 7 M. 21 Tage, Vater Philipp Großmann, markgräf. Schloßgärtner zu Zwingenberg.

Den 29. Johanna Georg Drais aus Neuthard, Bürger und Schuhmachermeister hier, Chemann, alt 52 Jahre.

Den 29. Wallburga Pfähler aus Donaueschingen, Dienstmagd hier, ledig, alt 25 Jahre 1 Mon. 20 Tage.

Den 30. Ida Haack, geb. Schmidt, aus Herbolzheim, alt 28 Jahre 8 Mon. 7 Tage, Chefrau des großh. Ministerialrathes Joseph Karl Haack hier.

Ein lebender Stör.

Gestern Morgen wurde bei Neuburg, eine Stunde von Maximiliansau entfernt, ein außergewöhnlich großer Fisch, ein **Stör**, gefangen, der wirklich sehenswerth ist. Er mißt 7 Fuß, und hat über einen Centner an Gewicht. Dieser **Stör** ist lebend in der Nähe des Rheinbades auf **Maximiliansau** zu sehen, worauf man mit dem Bemerkten aufmerksam zu machen sich erlaubt, daß wohl nur wenige Personen in hiesiger Gegend bis jetzt Gelegenheit hatten, einen lebenden Fisch von solch außerordentlicher Größe zu sehen.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

4. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 13	28" 1,5"	Dst	hell
12 " Mitt.	+ 21½	28" —"	"	"
6 " Abds.	+ 22	28" —"	"	"
5. Juli				
6 u. Morg.	+ 13½	28" —"	Dst	hell
12 " Mitt.	+ 22½	28" —"	"	"
6 " Abds.	+ 23	27" 11,5"	"	"

Folgende Waaren sind aus meinem Lager herausgesetzt und werden von heute an, um rasch damit aufzuräumen, zu ganz billigen Preisen verkauft, als:

Châles, Seidenzeuge, halb und ganz wollene Kleiderstoffe, **Foulards**, **Mousseline de laines**, besonders eine große Auswahl in weißen und gedruckten Sommer-Châles, glatten und farbigen **Jaconas**, **Gros de cantons**, **Robes Mousselines**, glatten und façonnirten **Barrèges**, **Ginghams** etc.

So eben ist eine Sendung gewirkter Châles, Satin de chinés, Lustrinos, farbiger Seidenzeuge, Satin française, Brillantines, Fichus, französischer Kleider- und Betten-Perse, sowie die neuesten Pariser **Mantillen-Modelles** bei mir eingetroffen, was ich hiermit ergebenst anzeige.

Julius Geisendörfer,
Langestraße Nr. 96.

Unterzeichneter beehrt sich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ihm ein bedeutendes **Modewaaren-Lager** zum Commissionsverkauf übertragen wurde; dasselbe besteht in folgenden Artikeln:

Cattune in reicher Auswahl, **Toile du Nord**, weiße Waaren für Kleider und Vorhänge, **Pique** und **Pique-Röcke**, einfarbige **Terneaux**, **Mousseline de laine** und **Orleans**, Seidenzeuge, glatt und façonnirt in allen Farben, **Damentuch**, farbige und schwarze **Samme**, **Scharpen** und **Mantillen**, **Herren-Halsbinden** in jeder Art, weiße und farbige **Futterzeuge** u. s. w.

Da mit diesen Artikeln in kürzester Frist geräumt werden soll, so werden solche weit unter den Fabrikpreisen abgegeben.

Heinrich Lang,
Langestraße Nr. 165.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Schindler und Hr. Deprez, Part. v. Paris. Hr. Lösch, Lehrer v. Freiburg. Hr. Kramer, Kfm. v. Mainz. Hr. Krimmel, Kfm. v. Neutlingen. Hr. Schmiedt, Kfm. v. Heidelberg.

Erbrinzen. Hr. W. Cartwright, Rent. mit Bed. und Hr. Forteskw, Rent. mit Sat. und Bed. aus England. Hr. Dawson, Rent. m. Fam. und Bed. a. Schottland. Hr. Ghotton und Hr. Cachet, Fabr. v. Lyon. Herr Solger, Rent. mit Sat. v. Aachen. Hr. Kohler, Kfm. v. Mülhausen.

Geist. Herr Rupp, Fabr. von Pfaffenwiesbach. Herr Meurer, Kfm. v. Lahr. Hr. Ernst, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Adler. Hr. Trebert, Kfm. von Frankfurt. Hr. Fode, Fabr. v. Schiltach. Hr. Haaf, Del. von Fischweier. Hr. Hoffmann, Schriftf. v. Halle. Hr. Krieg, Architekt v. Bruchsal. Hr. Louis, Lehrer v. Hockenheim.

Goldenes Kreuz. Hr. Haberkorn, Kfm. v. Bremen. Hr. Baron du Chateau de Cherans mit Bed. und Herr Chretien, Kfm. v. Paris.

Rheinischer Hof. Herr Maurer, Fabr. v. Darmstadt.

Hr. Waldmann, Kfm. v. Brüssel. Hr. Lössig, Part. von Speier. Hr. Laubinger, Kfm. v. Basel.

Ritter. Hr. Kämpfe v. Neuhausen. Hr. Weyschlag, Kfm. v. Nördlingen. Hr. Spangenberg, Part. v. Stuttgart. Hr. Palm, Fabr. v. Freysing. Hr. Höber, Finanzrath mit Sat. v. Stuttgart. Hr. Schuttner, Kaufm. von Hanau.

Sonne. Herr Leist, Lehrer v. Gernsbach.

Weißer Bär. Hr. Fischer, Pfarrer v. Niedöschingen. Hr. Schmidt, Part. mit Sohn v. Rehl. Hr. Hardmann, Hdm. mit Sohn v. Kandern. Hr. Steuerwald, Hdm. von Sinsheim. Frau Trembicka v. Paris.

Zähringer Hof. Herr Blumie, Rent. mit Fam. aus Schottland. Hr. Heer, Part. mit Sat. v. Glarus. Herr Kollfer, Part. v. Bergen. Hr. Wögelin, Part. v. Straßburg. Hr. Callais, Prof. v. Warschau. Herr Senewein, Kfm. v. Offenburg. Hr. Baffert, Kfm. v. Schweiler. Hr. Normann, Propt. v. Atras.

In Privathäusern.

Bei Staatsminister Klüber: Hr. Klüber, Portepeseführer v. Bonn. — Bei Stabsquartiermeister Mozer: Hr. Stohler v. Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.